

<b>Lokale Aktionsgruppe:</b>	Dachau AGIL e. V.
<b>Projektbezeichnung:</b>	LAG-Management
<b>Träger des Projektes:</b>	Dachau AGIL e. V.
<b>Entwicklungsziel:</b>	Vernetzung und Kommunikation

Das Projekt ist in der LES enthalten (Startprojekt Nr. 1). Das Projekt ist dem Handlungsziel „Durchführung der LES im Dachauer Land und Pflege und Erweiterung des Netzwerks von Dachau AGIL“ zugeordnet

**Projektkurzbeschreibung:**

Die Geschäftsstelle von Dachau AGIL e. V. existiert seit 2008. Von 2008 bis 2011 wurde sie seitens des bayerischen Wirtschaftsministeriums gefördert als Regionalmanagement. Diese Förderung war lediglich eine Anschubfinanzierung. Seit November 2011 wird sie im Rahmen des LEADER-Förderprogramms als LAG-Management gefördert. Dachau AGIL e. V. konnte sich bereits 2007 erfolgreich als Lokale Aktionsgruppe qualifizieren. Für 21 Projekte im Dachauer Land wurde LEADER-Förderung beantragt und bewilligt. Die Förderung des LAG-Managements soll auch in der LEADER-Förderphase 2015-2021 beantragt werden, um die fundierte Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zu gewährleisten und die im Rahmen von aktiver Bürgerbeteiligung entstandenen Prozesse und Projekte weiterzuführen. Dachau AGIL e. V. fungiert mittlerweile als die Vernetzungsinstanz des Landkreises Dachau.

**Projektbeschreibung:**

Seit Bestehen des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e. V. 2006 sowie der Einrichtung des LEADER-geförderten LAG-Managements 2011 (vormals Regionalmanagement) wurde vieles angestoßen. Dachau AGIL e. V. entwickelte sich zur vielseitigen und häufig konsultierten und hinzugezogenen Vernetzungsplattform des Landkreises Dachau. Zudem wurde der LEADER-Prozess durch das LAG-Management im LAG-Gebiet umgesetzt und gesteuert. Die mittlerweile erreichten Ergebnisse innerhalb der Vernetzung, der interkommunalen Zusammenarbeit sowie der Stärkung des ländlichen Raumes sollen durch die erneute LEADER-Förderung des LAG-Managements unterstützt werden.

Nur durch die erfolgreiche Vernetzungsarbeit der LAG sowie folglich des LAG-Managements konnten zwei für den Landkreis Dachau besonders wichtige LEADER-Projekte durchgeführt werden: Im Rahmen des Projektes „Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“ erarbeiteten erstmals in der Geschichte des Landkreises Dachau alle Kommunen gemeinsam unter maßgeblicher Beteiligung von mehr als 2.000 Bürgerinnen und Bürger ein Leitbild zur Entwicklung des Landkreises Dachau. Dachau AGIL e. V. ist somit seit Bestehen auch als Motor der interkommunalen Zusammenarbeit zu sehen. Ein Wechsel des Politikstils im Landkreis Dachau ist mittlerweile eindeutig erkennbar. Auch das Projekt „Geschichtswerkstatt im Dachauer Land“, welches sich um die Aufarbeitung der unmittelbaren Nachkriegsgeschichte des Landkreises bemüht - eine Epoche, welche aufgrund der traurigen Vergangenheit Dachaus als Standort des ersten Konzentrationslagers häufig unbeleuchtet blieb - konnte aufgrund der Vermittlungsarbeit des LAG-Managements so durchgeführt werden. Denn nur aufgrund der geleisteten Vermittlungsarbeit wird das Projekt unter Beteiligung aller Erwachsenenbildungseinrichtungen des Landkreises Dachau getragen.

Diese erfolgreiche Arbeit soll durch die weitere LEADER-Förderung des LAG-Managements fortgesetzt und zudem ausgebaut werden. Das erneut beantragte LAG-Management versteht sich als Motivator, Moderator, Mediator, Multiplikator und Koordinator des gesamten LEADER-Prozesses. Es führt die

Geschäfte im Sinne der LAG Dachau AGIL e. V.. Ein besonderes Augenmerk gilt in enger Abstimmung mit der zuständigen LEADER-Managerin / dem zuständigen LEADER-Manager sowie der Fachstelle für Diversifizierung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt der richtliniengetreuen Umsetzung der LEADER-geförderten Einzelprojekte und der sinnvollen, zielgerichteten Verwendung der eingesetzten Fördermittel. Das LAG-Management ist zentrale Anlaufstelle für den gesamten LEADER-Prozess und integratives Element zwischen den lokalen Akteuren und dem Leitbild.

Die Umsetzung, Kontrolle und Evaluierung der in der Lokalen Entwicklungsstrategie dargestellten Entwicklungs- und Handlungsziele soll unter Federführung des LAG-Managements geschehen.

Das LAG-Management wird angesiedelt in der Geschäftsstelle von Dachau AGIL e. V. im Kulturhaus Eschenried. Dort ergeben sich aufgrund der Nachbarschaft mit dem Verein Dachauer Moos e. V. und dem Landschaftspflegeverband Dachau e. V. Synergieeffekte. Mit beiden Vereinen ist Dachau AGIL e. V. thematisch und strukturell eng verbunden.

Für das LAG-Management sollen vom Verein Dachau AGIL e. V. zwei Fachkräfte eingestellt/übernommen werden, die für die Durchführung der operativen Koordinierungsaufgaben und die Realisierung der LAG-Projekte zuständig sind.

Die Beschäftigungsverhältnisse sollen auf zeitlich befristeten Verträgen, die an den TV-L angelehnt werden, basieren. Die Zahlen zur Errechnung der Personalkosten für sechs Jahre entsprechen dem ab 1. Januar 2014 gültigen Tarif. Die Ansätze für die Reise-, Öffentlichkeitsarbeits- und Qualifizierungskosten basieren auf den Erfahrungen der letzten Jahre.

Für das LAG-Management ergeben sich folgende Aufgaben:

– **Vereinsverwaltung, organisatorische Unterstützung sowie Abwicklung der LAG-Aktivitäten**

- Abwicklung der verwaltungstechnischen Alltagsgeschäfte der LAG (Protokolle, Schriftverkehr, Dokumentation, Berichte, fachliche Gutachten und Stellungnahmen)
- Personalverwaltung
  - Personal der Geschäftsstelle von Dachau AGIL e. V.
  - Angestellte der Unterabteilung Freies EnergieForum
- Vertrauensvolle Kontaktperson für den / die LEADER-Manager/-in, Bewilligungsstellen, Fachbehörden und alle am LEADER-Prozess beteiligten Instanzen
- Kontaktperson für die (Kommunal-)Verwaltungen des Landkreises Dachau
- Moderator zwischen Projektträger und Verwaltung(-en)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der nötigen Veranstaltungen der LAG-Gremien (Mitgliederversammlungen, Lenkungsausschusssitzungen, Vorstandssitzungen, Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes)
- Verwaltung und Rechnungskontrolle des Budgets der LAG sowie der die LAG betreffenden Projekte
- Betreuung der Homepage von Dachau AGIL e. V. und deren laufende Aktualisierung

- Geschäftsführung des Regionalentwicklungsvereins mit grundlegenden Kenntnissen des Vereinsrechts
  - Belegprüfung der Buchhaltung nach Vorprüfung
- **Koordinierung des LEADER-Prozesses und Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie unter Einbindung aller Beteiligten sowie inhaltliche und fördertechnische Beratung von Projektträgern**
- Koordination der Fachgruppen und des Informationsaustausches der Fachgruppen/ Arbeitsgruppen / Expertenteams (Einladung, Moderation, Protokolle)
  - Laufende Prüfung der Vernetzung und Ausbau des Netzwerks in der Region
  - stetige Motivation der regionalen Akteure innerhalb des LEADER-Prozesses
  - Gewinnung und neuer potentieller Akteure, Projektträger, Arbeitsgruppen und Kontakte
  - enger Kontakt zu und regelmäßiger Austausch mit Wirtschafts- und Sozialpartnern der Region
  - Anbahnung und Pflege von Kooperationen, verstärkte Einbindung weiterer Gruppen (besonders Landwirtschaft, Menschen mit Beeinträchtigung, Frauen, Jugendliche) im regionalen Networking
  - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von LAG-Veranstaltungen
  - Aufrechterhaltung und Kontaktpflege zwischen allen Beteiligten, insbesondere auch zur LEADER-Verwaltung (regelmäßige Teilnahme an den Austauschtreffen des AELF Ingolstadt!)
  - Berichterstattung und Kontaktpflege an das nationale und europäische LEADER-Netzwerk, Besuch der entsprechenden Veranstaltungen beispielsweise der Deutschen Vernetzungsstelle
  - Teilnahme an vielfältigen Veranstaltungen in Vertretung der LAG (Fachtagungen, Seminare, Dienstbesprechungen, etc.)
  - Organisation der Qualifizierung des LAG-Managements und relevanter LAG-Akteure
  - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LAG sowie Präsenz bei öffentlichen Auftritten
  - Regelmäßige Information von Pressevertretern zum aktuellen Sachstand (in Form von Interviews bzw. Pressegesprächen) in Zusammenarbeit mit Vertretern der Vorstandschaft
- **Fachliche und organisatorische Begleitung von LAG und Projektträgern von der Antragstellung bis zum Abschluss der LEADER-Projekte**
- Intensive Betreuung der Projektträger bei der Antragstellung (Projektbeschreibung, Zusammenstellung der Unterlagen, Verwendungsnachweise Sachberichte, Abstimmung mit LEADER-Verwaltung und anderen Fachverwaltungen)
  - Grundlegende Beratung im Vorfeld und Vorprüfung der an das AELF gestellten Zahlungsanträge
  - Ausarbeitung und Betreuung der Teil- und Endverwendungsnachweise für die LEADER-Projekte einschließlich der Sach- und Endberichte
  - Sicherstellung der Abrechnungstermine

- Dokumentation der LEADER-Projekte sowie Ablage und Archivierung der relevanten Projektunterlagen sowie der Öffentlichkeitsarbeit
- Monitoring und Evaluation bzw. Beratung zu Monitoring und Evaluation

Auf Grund der Vielzahl an Projekten und der aktiven Arbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, Ehrenamtlichen, Politik, Verwaltung und Verbänden ist eine Assistenz der Geschäftsführung des LAG-Managements notwendig. Das Aufgabenprofil umfasst folgende Tätigkeiten:

- Büroorganisation
  - Koordination der Büroorganisation
  - Erstellung von Checklisten
  - Organisation von Markterkundungen und Angebotseinholungen
  - Informationsbeschaffung, -verwaltung und -sicherung
  - EDV
  - Projektmanagement
  - Aufbau und Pflege von Datenbanken
  - Pflege der Homepage über das CMS
- Projektbegleitung
  - Projektübersicht und -planung
  - Dokumentation der Projektstände
  - Erstellung von Pressemitteilungen
- Kundenbetreuung (telefonische Beratung, Vermittlung) und Kundenmanagement
- Terminkoordination des LAG-Managements
- Büroorganisation
  - EDV
  - Aufbau, Struktur, Ablauf, Sicherung
  - Belegprüfung, -verwaltung und -ablage
  - Vorbereitung der Belegprüfung durch das LAG-Management, den Schatzmeister des Vereins sowie abschließend die Kassen- und Rechnungsprüfung
  - Schriftverkehr
  - Posteingang und -Ausgang
  - Verwalten der Medien, Erstellung eines Pressespiegels für das LAG-Management
  - Verwalten der Marketing-Medien von Dachau AGIL e. V.

- Öffentlichkeitsarbeit
  - Versand von Pressemitteilungen, Überprüfung von deren Erscheinen
- Veranstaltungsorganisation
  - Organisation, Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen sowie Unterstützung bei der Durchführung
  - Auf- und Abbau von Messeständen
  - Verwalten von Ausstellungsgegenständen
  - Verwalten von Wanderausstellungen o. ä .

**Beantragte Maßnahmen, die mit LEADER 2016 - 2023 gefördert werden sollen:**

1. Personalkosten des LAG-Managements
  1. Geschäftsführung Dachau AGIL e. V. und LAG-Management (eine Vollzeitstelle - Eingruppierung nach TV-L: E13) 588.000,00 €
  2. Assistenz der Geschäftsführung und LAG-Management (eine Vollzeitstelle - Eingruppierung nach TV-L: E8) 381.600,00 €
  3. Aushilfen und Praktikanten 12.000,00 €
2. Fahrt- und Reisekosten des LAG-Managements und relevanter LAG-Akteure 20.000,00 €
3. Öffentlichkeitsarbeit 42.000,00 €
  1. Digitale Medien
    1. stetige Aktualisierung und bedarfsweise Überarbeitung der Homepage [www.dachau-agil.de](http://www.dachau-agil.de) mit allen Unterseiten
  2. Druckerzeugnisse
    1. AGIL-Magazin
    2. Rundbrief
  3. Andere Produkte
    1. Werbemittel
    2. Give-aways
  4. Veranstaltungen
    1. Mandatsträgerkonferenzen
    2. erstmalige Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
    3. Teilnahme und Mitorganisator regionaler Messen

4. Kosten für die Qualifizierung der Akteure in der LAG bzw. des LAG-Managements 12.000,00 €
1. Fortbildungen im Rahmen des LEADER-Programmes und der Regionalentwicklung
  2. weitere Qualifizierungsveranstaltungen

**Beitrag zur Erreichung der LES-Ziele:**

**Angestrebte LES-Ziele:**

- Umsetzung der Ziele der Lokalen Entwicklungsstrategie
- Umsetzung Neuerung Weiterbetreuung begonnener Projekte
- Vernetzung der beteiligten Partner
- Kooperation mit nationalen und transnationalen Aktionsgruppen
- Unterstützung der Projektträger und der Projektleiter / -manager
- Fortentwicklung der regionalen Zusammenarbeit zur bestmöglichen Nutzung der gebotenen Fördermöglichkeiten
- Ausbau der LAG Dachau AGIL e. V. zur Vernetzungsplattform des Dachauer Landes

**SMART-Ziele:**

1. Das LAG-Management wird bis 2018 mindestens 5 Projekte aus der LES umsetzen.
2. Das LAG-Management wird bis einschließlich 2023 jährlich mindestens eine Regionalkonferenz durchführen, um die interkommunale Zusammenarbeit zu fördern und zu intensivieren.

**Nutzen, Wirkung, Bedeutung für die Region:**

Das LAG-Management sichert durch seine Arbeit eine fundierte und nachhaltige Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie des Landkreises Dachau sowie der begonnenen Projekte aus der LES; gleichzeitig werden durch eine aktive, qualitativ hochwertige Öffentlichkeitsarbeit neue Projektideen und Projektträger gewonnen. Die LES wird durch die aktive Arbeit des LAG-Managements umgesetzt, weitergeschrieben und bei Bedarf an sich geänderte Situationen und Umstände angepasst und so für die Zeit nach 2021 zukunftssicher gestaltet und in die Handlungsstrategie des Landkreises Dachau und der Kommunen im Bereich Regionalentwicklung und interkommunale Zusammenarbeit eingebunden. Es wird in das Dachauer Land nachhaltig investiert, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger wird gesteigert und die Identifikation mit der Heimat wird gestärkt. Somit wird ein Zusammenhalt der Bevölkerung über alle sozialen Milieus hinweg zum Wohle des Landkreises Dachau erreicht. Der Weg hin zur aktiven Bürgergesellschaft ist geebnet.

**Vernetzung:**

Das LAG-Management ist die zentrale Vernetzungsinstanz des Landkreises Dachau und hat somit zwei grundlegende Aufgaben im Bereich Vernetzung:

## 1. Akteure vernetzen

Dachau AGIL e. V. hat sich seit 2007 als mittlerweile von einer breiten öffentlichen Masse anerkannte Vernetzungsplattform des Landkreises Dachau etablieren können. Dies konnte nur aufgrund des unermüdlichen Einsatzes der beiden 1. Vorsitzenden des Vereins, des Ehrenvorsitzenden und Altbürgermeisters der Gemeinde Vierkirchen, Heinz Eichinger sowie des derzeit amtierenden 1. Vorsitzenden Bürgermeister Peter Felbermeier und des Engagements des LAG-Managements geschehen. Dank der mittlerweile erreichten Position ergibt sich ein breites und gut funktionierendes Netzwerk im Landkreis Dachau sowie über dessen politische Grenzen hinaus.

Die LAG Dachau AGIL e. V. und somit folglich auch das LAG-Management sehen es als eine ihrer Hauptaufgaben, themen- und anlassbezogen entsprechende Akteure zu vernetzen, Kommunikation herzustellen und Synergien zu erzielen und zu nutzen, um den größtmöglichen Gewinn (materiell wie auch immateriell) zu erzielen.

Nur durch das LAG-Management der LAG Dachau AGIL e. V. kann die mittlerweile gut eingespielte und verlässliche Vernetzung aller wichtiger Akteure erzielt und gesichert werden.

Die Pflege des bestehenden Netzwerks und dessen Ausbau sind eine Hauptaufgabe der täglichen Arbeit des LAG-Managements.

## 2. sich selbst vernetzen

Grundvoraussetzung für die Fähigkeit, Akteure zu vernetzen, ist aber auch die Existenz eines aktiven und belastbaren Netzwerks. Das LAG-Management der LAG Dachau AGIL e. V. konnte seit Bestehen eine Vernetzung mit folgenden Institutionen erzielen (die Liste hegt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit und soll nur einen groben Überblick geben):

- mit den Mandatsträgerinnen und -trägern über jährliche Mandatsträgerkonferenzen und über Präsentationen in kommunalen Gremien
- mit den Ansprechpartnern der Kommunalverwaltungen
- mit der Landwirtschaft über einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch (enge Zusammenarbeit mit den Akteuren des BBV-KV Dachau/Fürstenfeldbruck)
- mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises, der Stadt Dachau, der Gemeinde Karlsfeld sowie der Geschäftsführung der Westallianz und mit Unternehmen aus dem Landkreis durch regelmäßige Unternehmerforen und durch Projektkooperationen
- mit den fachlichen Stellen im Bereich Tourismus des Landkreises Dachau (Landratsamt, Kulturamt der Stadt Dachau, Infobüro der Stadt Dachau, Tourismusreferent der Stadt Dachau, Tourismusbüro des Marktes Altomünster, Projektleitung von „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“)
- mit inklusiven Institutionen des Landkreises Dachau zur Unterstützung des Zieles „Inklusiver Landkreis Dachau“ (Behindertenbeauftragte von Landkreis und Kommunen, Franziskuswerk Schönbrunn, Verein „Behinderte und Freunde e. V.)
- mit den Sozialverbänden des Landkreises Dachau (Networking bereits im Rahmen des Projektes „Demographie managen“ sehr gut angelaufen)
- mit kulturellen Institutionen, Vereinen, Verbänden (Bezirks- und Kreisheimatpflege, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, Museen des Landkreises Dachau, Theatergruppen, etc.)
- mit Vertretern anderer Regionen (national und international) (Nachbar-LAGen, LAGen aus Oberbayern und Schwaben, Kooperations-LAGen aus Österreich, Ungarn, Rumänien, der Slowakei und Frankreich)

## **Nachhaltigkeit:**

Durch die Arbeit des LAG-Managements wird die Lokale Entwicklungsstrategie umgesetzt und Einzelprojekte aus der LES realisiert. Neue Ideen von Bürgerinnen und Bürgern, Ehrenamtlichen, Politik und Verbänden werden aufgegriffen und mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert, ausgearbeitet und - sofern sie zu den Zielen der LES passen - zur Umsetzung gebracht. Eine fundierte Öffentlichkeitsarbeit macht die Projekte sowie die tägliche Arbeit des Regionalentwicklungsvereins in der Öffentlichkeit bekannt. Der Gedanke der Regionalentwicklung wird gesichert und somit auch die weitere Arbeit an Projekten, Ideen und Zukunftsstrategien. Die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit den durchgeführten Projekten wird folglich durch eine konsequente und zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit gesteigert. Die umgesetzten Projekte steigern die Attraktivität und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit des Dachauer Landes. Die Regionalentwicklung ist längst einer der Wirtschaftsfaktoren im Landkreis Dachau geworden.

Die LAG Dachau AGIL e. V. und somit auch das LAG-Management ist sich der Verantwortung in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit bewusst. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen im Landkreis Dachau, welche sich um die ökologische Nachhaltigkeit kümmern (Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes, Verein Dachauer Moos, Landschaftspflegeverband Dachau, Bund Naturschutz (Vertreter als Beisitzer in der Vorstandschaft), wird bereits aktuell bei den durchgeführten Projekten auf ökologische Nachhaltigkeit geachtet. Die entsprechenden Fachstellen sind jederzeit in den Projektablauf eingebunden. Aufgrund der Nachbarschaft mit dem Verein Dachauer Moos und dem Landschaftspflegeverband Dachau in Eschenried sind die Wege kurz und die Kooperation sehr gut. Dem LAG-Management kommt eine Aufsichtsfunktion und Vernetzungsfunktion bezüglich der Berücksichtigung und Wahrung der ökologischen Nachhaltigkeit zu. Zudem ist das Freie EnergieForum eine (nicht LEADER-geförderte) Unterabteilung des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e. V.. Der / die Projektleiter/-in Energie unterstützt den Landkreis Dachau bei der Umsetzung seiner Klimaziele bis 2020 und beim Ausbau regenerativer Energien. Eine gute Zusammenarbeit des Freien EnergieForums besteht über dies Hinaus mit dem Bund Naturschutz und dem Bayerischen Bauernverband.

Durch die Arbeit des LAG-Managements in der Region sowie der durchgeführten LEADER-Projekte steigt die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Heimat. Wegzügen aus dem ländlichen Raum in urbane Gebiete sollen dadurch gerade bei Jugendlichen entgegengewirkt werden und ein aktives Zusammenleben in den Kommunen des Landkreises Dachau erreicht werden. Das Ausbluten ländlich geprägter Gebiete sowie die Verödung von Kommunen hin zu reinen Trabanten und „Schlafkommunen“ soll verhindert werden. Somit kommt den Projekten der LAG sowie dem LAG-Management selbst eine wichtige Rolle beim Ausbau sowie der Sicherung der sozialen Nachhaltigkeit zu. Zudem wurden im Rahmen des LAG-Managements nachhaltige, sichere Arbeitsplätze für hochqualifizierte Mitarbeiter in der Region geschaffen. Diese Mitarbeiter müssen - sofern sie im Landkreis wohnen - nicht nach München auspendeln. Dachau AGIL sichert somit als Arbeitgeber die soziale Nachhaltigkeit.

**Weitere Kriterien entsprechend den Anforderungen der Stellungnahme und den Projektauswahlkriterien der LAG, soweit oben nicht genannt:**

Weiterhin soll eng mit den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Dachau zusammengearbeitet werden. Das bottom-up-Prinzip soll deshalb weiterhin bei allen LAG-Projekten grundlegende Erfordernis sein. Nur durch eine ausführliche Information und Einbindung der Öffentlichkeit erreicht man eine breite Unterstützung der Projekte und eine Identifikation mit ihnen.

## **Mehrwert von LEADER:**

Ohne LEADER gäbe es weder ein Regionales Entwicklungskonzept noch eine aktive Bürgerbeteiligung im Landkreis Dachau. Die Durchführung vieler Projekte, insbesondere aber von „Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“ in der vorangegangenen Förderperiode, hat gezeigt, dass nur durch die aktive Beteiligung der Bevölkerung erfolgreiche und durch eine breite Gesellschaftsschicht getragene Projekte entstehen können.

Die Kommunen des Dachauer Landes machten dank LEADER seit 2007 große Fortschritte im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit - diese wäre ohne LEADER kaum nötig gewesen und realisiert worden. Erst durch die Umsetzung der durch Bürgerinnen und Bürger eingebrachten und erarbeiteten Ideen wurde die vernetzte Kooperation nötig.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit wurde dank LEADER vermittelt und als wichtigstes Qualitätskriterium der Projekte anerkannt.

Durch die LEADER-geförderten Projekte der LAG Dachau AGIL e. V. erfolgte eine enorme Stärkung des ländlichen Raumes im Landkreis Dachau. Durch das Engagement des LAG-Managements wurden Projektvorhaben und Projektträger begleitet, die Durchführung der Projekte wurde koordiniert und allgemein wurde bürgerschaftliches Engagement im ländlichen Raum geweckt. Der ländliche Raum gewann materiell aufgrund der Investitionen aber auch immateriell aufgrund der Vernetzung, Belebung der interkommunalen Zusammenarbeit sowie der gesteigerten Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Heimat.

<b>Zeitplan:</b>	<b>Antragstellung: Projektende:</b>	<b>Jahresbeginn 2015 Dezember 2023</b>
<b>Voraussichtlicher Beginn:</b>	April 2015	
<b>Voraussichtlicher Abschluss:</b>	Dezember 2023	
<b>Voraussichtliche Gesamtkosten</b>		
1. Personalkosten	1.010.400,00 €	
2. Fahrt- und Reisekosten	20.000,00 €	
3. Öffentlichkeitsarbeit	42.000,00 €	
4. Qualifizierung	12.000,00 €	
<b>voraussichtliche förderfähige Kosten gesamt</b>	<b>1.066.400,00 €</b>	
<b>Geplante Finanzierung:</b>		
Eigenmittel:	816.400,00 €	
LEADER:	250.000,00 €	

---

Datum, Unterschrift des Projektträgers